



Klinik
für Allgemeinpsychiatrie,
Psychotherapie und Psycho-
somatik II

MUSIKTHERAPIE



Psychiatisches Zentrum
Nordbaden

UNSER ANGEBOT

DEFINITION MUSIKTHERAPIE

Musiktherapie ist der gezielte Einsatz von Musik im Rahmen der therapeutischen Beziehung zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung seelischer, körperlicher und geistiger Gesundheit.

Der Begriff „Musiktherapie“ ist eine summarische Bezeichnung für unterschiedliche musiktherapeutische Konzeptionen, die ihrem Wesen nach als psychotherapeutisch zu charakterisieren sind, in Abgrenzung zu pharmakologischer und physikalischer Therapie. Musiktherapeutische Methoden folgen gleichberechtigt tiefenpsychologischen, verhaltenstherapeutisch-lerntheoretischen, systemischen, anthroposophischen und ganzheitlich-humanistischen Ansätzen. (Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft)

„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist“

Victor Hugo



WORUM GEHT ES IN EINER MUSIKTHERAPIE?

Musikalische Eindrücke können, wie wir alle schon erlebt haben, unmittelbar unsere Gefühle und Stimmungen ansprechen.

Aber mehr noch: Musiktherapie ist ein uraltes Ausdrucksmittel. Vor allem für Dinge, bei denen uns (noch) die Worte fehlen. Hierbei gibt es kein Richtig oder Falsch, kein Gut oder Schlecht, sondern nur ein „So stimmt es für mich!“

In der aktiven Musiktherapie sind Sie als Patient*in durch das Spielen am Instrument aktiv beteiligt. Die Musikinstrumente, mit denen wir gemeinsam musikalisch improvisieren, geben Ihnen neben der verbalen und kognitiven Ebene eine weitere, nonverbale Möglichkeit des persönlichen Ausdrucks.

Eine musikalische bzw. instrumentale Vorbildung ist hierbei nicht nötig, denn die selbst gestaltete Musik stellt keinerlei Ansprüche an technische Fähigkeiten oder Virtuosität. Entscheidend ist vielmehr die situative Stimmigkeit.

Weiterhin kommen in der Musiktherapie auch rezeptive Verfahren (also gezieltes Anhören von Musik) sowie hypnotherapeutische Ansätze zum Einsatz.

MUSIKTHERAPIE IN DER KLINIK AP II

Die Musiktherapie ist fester Bestandteil des psychotherapeutischen Gesamtkonzepts in der Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik II und richtet sich an Ihren individuellen Bedürfnissen aus.

Musiktherapie wird als Einzel-Musiktherapie sowie als Gruppen-Musiktherapie angeboten.

In einer Musiktherapie-Gruppe liegt der Fokus auf der Erweiterung der Kontaktmöglichkeiten mit sich und anderen: wir nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Mediums Musik, um uns zu aktivieren, uns untereinander und mit uns selbst (wieder) in Kontakt zu bringen und zu einem spontanen emotionalen Ausdruck zu gelangen.

In der Einzel-Musiktherapie können, je nach Behandlungsauftrag, sehr individuelle Themen behandelt oder vertieft werden.

Darüberhinaus gibt es auf allen Stationen ein offenes und niederschwelliges (Mit-)Sing-Angebot.





MÖGLICHE ZIELE IN EINER MUSIKTHERAPIE

Emotionaler Bereich:

Zugang zu den eigenen Emotionen finden, Hemmungen überwinden, Gefühle wahrnehmen und ausdrücken, Entspannen, einen neuen/veränderten Umgang z. B. mit Ängsten/Aggressionen ausprobieren, Impulskontrolle verbessern, abgespaltene emotionale Anteile integrieren, Konflikte nonverbal bearbeiten, Schwingungsfähigkeit verbessern.

Wahrnehmung:

„Korrigieren“ von Wahrnehmungsverzerrungen, Selbst- und Fremdwahrnehmung reflektieren, Unterscheidung zwischen Phantasie und Realität üben, Abgrenzung zwischen Innen und Außen verbessern.

Ich - Stärkung:

Persönlichkeitsentwicklung fördern, kreative und z. T. elementare Lebensimpulse reaktivieren, Strukturierung, Eigenaktivität fördern, kreative Gestaltungsfreude zulassen bzw. entwickeln, Erfolgserlebnisse bzw. (Wieder-) Entdecken eigener Stärken ermöglichen, ein adäquates Durchsetzungsvermögen erwerben.

Kommunikation, soziale Kompetenzen:

Kontaktaufnahme zu sich selbst und zu anderen anbahnen, Bezug zur inneren und äußeren Realität gewinnen, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit verbessern, differenziertere Mitteilungsformen der Befindlichkeit ausformen, Beziehungsfähigkeit fördern sowie Frustrationstoleranz erhöhen.

SO ERREICHEN SIE UNS

Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik II (AP II)

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch

Chefärztin: Dr. Anna Grunze

Pflegedienstleiter: Tobias Zeller



INFORMATIONEN UND KONTAKT

Jessica Odrich	06222 55-2693
Lisanne Weinreich	06222 55-2683
Hannah Saal	06222 55-2408
Mirjam Burger	06222 55-2253
Allgemeine Nummer Musiktherapie	06222 55-2015

ANFAHRT

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung
„Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Bussen (ÖPNV VRN) fahren Sie vom S-Bahn-
hof Wiesloch-Walldorf bis zur Ringstraße und dann mit der
Linie 709 bis zum PZN.



www.pzn-wiesloch.de

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg